



B9-0198/2024

20.3.2024

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 143 der Geschäftsordnung

zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Silvia Sardone

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 168 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union,
 - gestützt auf Artikel 143 seiner Geschäftsordnung,
- A. in der Erwägung, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen jedes Jahr die Ursache von über 1,8 Millionen Todesfällen in der Europäischen Union sind;
- B. in der Erwägung, dass ernährungsbedingte Faktoren, Rauchen, hohe Cholesterinwerte, Bewegungsmangel, Diabetes und Bluthochdruck in großem Maße zum Mortalitätsrisiko durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen beitragen;
- C. in der Erwägung, dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen nach wie vor die häufigste Todesursache in Italien sind und jährlich etwa 220 000 Todesfälle verursachen, was einer Sterblichkeitsrate von 27,8 Todesfällen pro 10 000 Einwohner entspricht;
1. fordert die Kommission nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass die Forschung zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen im Rahmen der derzeitigen und künftigen EU-Forschungsrahmenprogramme, einschließlich der Forschung zu integrierten Pflegemodellen und wirksamen Maßnahmen im Bereich der Prävention und Behandlung, kontinuierlich finanziert wird;
 2. betont, dass es unbedingt notwendig ist, bewährte Verfahren auszutauschen und die Forschung zur Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen und -programmen zu unterstützen;
 3. hebt die wesentliche Rolle einer gesunden Ernährungsweise bei der Prävention von nicht übertragbaren Krankheiten hervor und fordert die Mitgliedstaaten und die Kommission auf, ihre Maßnahmen auszuweiten, damit die gesündesten und nachhaltigsten Lebensmittel auch die erschwinglichsten sind;